

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 37 (1947)

Heft: 1

Rubrik: Humor + Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ein eifriges Gespräch vertieft.

«Du kannst es mir empfehlen?» sagte Klärl.

«Und ob!» schwärzte Helly. «Es ist ein wundervolles Rezept. Und so einfach... Du nimmst Eigelb, verrührst es mit Staubzucker und Milch —»

«Woher hast du das Rezept?»

«Es stammt aus einer guten Küche!» lachte Klärl, «von Tante Frieda — sie hat viele solche Rezepte!»

«Und du hältst etwas davon?» zweifelte Helly.

«Und ob ich etwas davon halte!» schwärzte Klärl. «Du kannst mir's glauben, Helly, diese alten, ausprobieren Rezepte sind die besten... Oh, über die lasse ich nichts kommen — ich habe sie alle versucht! Sie sind unübertrefflich!»

«Ich habe mich nie um derartige Dinge gekümmert!» meinte Helly wegwerfend, und Klärl sagte vorwurfsvoll:

«Wie kann man nur, Helly! Es ist die Pflicht jeder Frau —»

Fred erhob sich leise, eilte dem Ausgang zu, wo er seinem Freund Paul in die Arme lief und stammelte begeistert: «Paul, nun weiss ich alles... Ich heirate Klärl... Sie ist die Frau, die ich suche... Sie kann herrlich kochen!»

«Aber Fred —», wollte Paul etwas einwerfen, Fred jedoch wollte nichts hören und fiel ihm ins Wort: «Bitte — nur keine Ratschläge! Ich weiss, was ich weiss, und in mein Glück lasse ich mir nichts drehnen!» —

Die Hochzeitsreise war längst vorüber. Frau Klärl spielte täglich Tennis, spielte Bridge und studierte Modehefte, nur kochen tat sie nicht. Eines Tages sagte Fred:

«Liebes Klärl, du hast doch von deiner Tante Frieda so famose alte Rezepte...»

«Woher weisst du das?» wunderte sich Frau Klärl.

«Ich weiss alles!» schmunzelte Fred geheimnisvoll. «Ich habe es ja von dir selbst gehört! Im Seehotel — damals hast du Helly eines der Rezepte gegeben!»

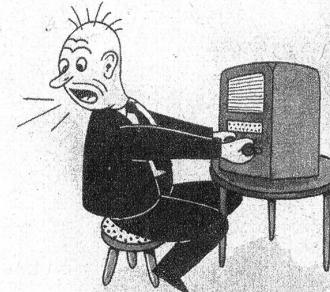
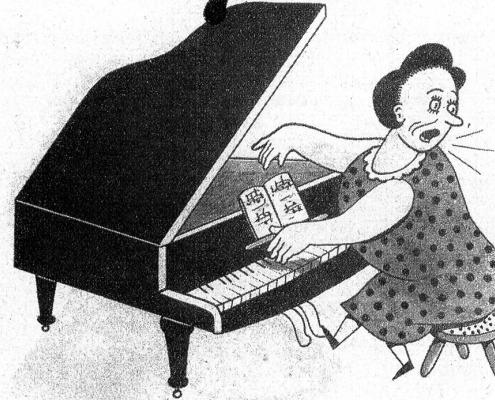
«Ach so —», lächelte Frau Klärl, «man war neugierig! Man hat gehorcht! Man ist indiscret gewesen!»

«Schatz», flötete Fred, «das war bestimmt ein Biskuitrezept! Biskuits esse ich leidenschaftlich gern. — Eigelb, Staubzucker und Milch war dabei —»

«Das Rezept meinst du!» lachte Frau Klärl vergnügt. «Aber, Alterchen, Eigelb mit Staubzucker verrührt wird auf das Gesicht aufgetragen und macht einen frischen Teint... Und das hat die hausbackene Helly nicht gewusst... Ich habe vom Kochen keinen Dunst!»

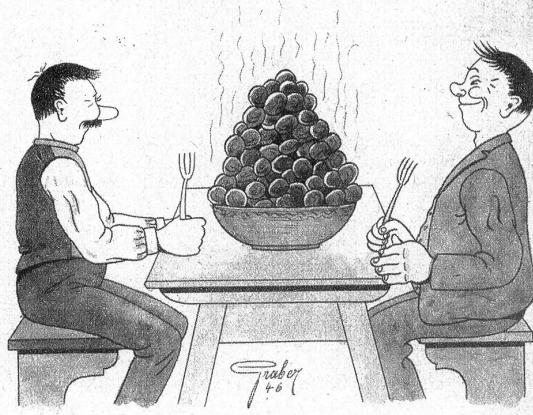
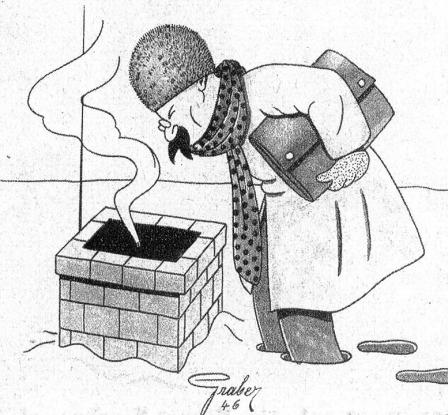
B. F.

Humor + Rätsel



Graber 46

«Wir werden ja sehen, wer von uns beiden der Stärkere ist!»



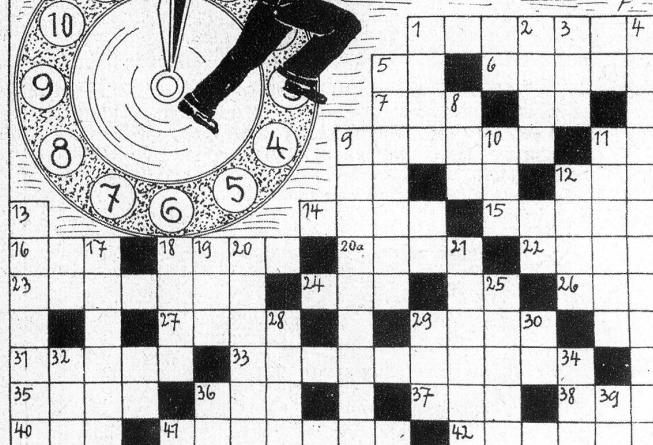
Graber 46

«Hallo, da unten! Hier ist der Betriebsbeamte, öffnen Sie sofort!»

«Franz, siehst Du mich?»

«Ja!»

«Dann sind's z'wenig Kartoffeln!»



Waagrecht: 1. Kinderlärm. 5. Welsche AG. 6. Stadt in Mittitalien. 7. Steinbockart. 9. Rumänische Hafenstadt. 11. Brigade (abgekürzt). 12. Schiffskommandowort. 14. Griechische Küstenlandschaft. 15. Französ. Provinzhauptstadt. 16. Gemeinschaft. 18. Reim. 20a. Staatsangehörige. 22. Stadt in

der Ukraine. 23. Verlorenes Wohlwollen. 24. Stadt in Marokko. 26. Vereinigung. 27. Strick. 29. Ureinwohner Perus. 31. Mädchenname. 33. Tageszeit. 35. Starke Abneigung. 36. Märchengestalt. 37. Religion (abgekürzt). 38. Westeuropäer. 40. Farbe. 41. Spazieren. 42. Große Feile.

Senkrecht: 1. Pferd. 2. Grosser Staat. 3. Waldtier. 4. Feierlicher Zeitpunkt. 5. Künstlerraum, Atelier (Mehrzahl). 8. Grosse Hafenstadt. 9. Dezembertag. 10. Elend. 11. Vorbereitet. 12. Zerfall. 13. Festtag. 17. Ichsüchtiger Mensch. 18. Blumengefäß. 19. Stadt in Holland. 20. Verse schmieden. 21. Eingeweihter. 25. Masseinteilung. 28. Gesangsstück. 29. Krank. 30. Ausruf. 32. Indischer Volksstamm. 34. Hinweis, Wink. 36. Italienische Tonsilbe. 39. Italienische Tonsilbe.

(ch = ein Buchstabe)

Auflösung
des Neujahrskreuzworträtsels,
der letzten Nummer:

Waagrecht: 1. Arena. 6. Steiger. 7. Glück auf. 9. Chlor. 10. Lear. 12. Aja. 15. SOS. 17. Aase. 18. Tit. 20. Este. 21. Leman. 23. Aargau. 25. Lianen. 27. Neuen Jahr. 29. Ran. 30. Die. 32. Ten. 33. Erhaben. 34. Rolle.

Senkrecht: 1. Artur. 2. Erich. 3. Ause. 4. Oslo. 5. Crue. 7. Glas. 8. Fass. 9. Chiara. 11. Rotte. 12. Aarau. 13. Steuer. 14. Stalin. 16. Seine. 19. Im. 21. Lau. 22. Nia. 24. Genie. 26. Ahnen. 28. Nepal. 31. Err. 32. Tee.

Glück auf im neuen Jahr!